

opusdei.org

# **Eine Novene für die Kranken**

Seit seinem Todestag, dem 26. Juni 1975, erreichen Zuschriften aus aller Welt über materielle und geistliche Gnadenerweise auf die Fürsprache von Msgr. Josemaría Escrivá den Zentralsitz der Prälatur Opus Dei in Rom. Der millionenfach in allen Sprachen verwendete Gebetszettel ist auch die Grundlage für die in Brasilien herausgegebene Krankenovene von Dr. Francisc

09.02.2015

Seit seinem Todestag, dem 26. Juni 1975, erreichen Zuschriften aus aller Welt über Gnadenerweise auf die Fürsprache von Msgr. Josemaría Escrivá den Zentralsitz der Prälatur Opus Dei in Rom: Es sind Berichte von Menschen, die ein wirkliches Wunder – sei es materiell wie Heilungen, sei es geistlich wie Bekehrungen – erlebt haben, und von solchen, denen im Kleinen geholfen wurde..... Es ist das Echo einer Verehrung, die der Heilige Stuhl als „Bestandteil der Volksfrömmigkeit“ bezeichnet hat.

Nach der Arbeitsnovene liegt nun auch die in Brasilien herausgegebene Krankennovene von Dr. Francisco Paus auf deutsch vor. Diese Novene für die Kranken kann hier im Pdf-

Format. Epub und für Kindle heruntergeladen werden.

Dr. Paus stellte diese Novenen aus Texten des hl. Josefmaria und konkreten Anliegen im Rahmen des jeweiligen Themas – die berufliche Arbeit, eine Krankheit – zusammen. Motiviert wurde er dazu von seiner Liebe zum hl. Josefmaria, mit dem er zwei Jahre lang (von Oktober 1953 bis Juli 1955) in Rom unter einem Dach leben durfte. Später, Mai-Juni 1974, begegnete er ihm auch in Brasilien.

Diese kindliche Zuneigung zu dem, den er immer als Vater angesehen hat, und die Andacht, die er wie Millionen anderer Menschen zu ihm pflegt, hat ihn dazu gebracht, diese Novenen – und noch eine für die Familien – zu schreiben, im Gedanken daran, dass „sie auf volkstümliche, einfache und nachvollziehbare Weise viele mit der

Botschaft des hl. Josefmaria vertraut machen und ihnen seine Fürsprache erlangen könnten“.

---

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/eine-novene-fur-die-kranken/>  
(27.03.2025)